

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
1 Problemstellung	1
1.1 Motivation	1
1.2 Gang der Untersuchung	9
2 Begriffliche Grundlagen	11
2.1 Unternehmensführung und Controlling	11
2.1.1 Unternehmensführung	11
2.1.2 Controlling	12
2.2 Computerunterstützung	15
2.2.1 Information und Informationssystem (IS)	15
2.2.1.1 Grundlagen des Informationsbegriffs	15
2.2.1.2 Informationssystem	17
2.2.2 Entscheidungsunterstützungssystem (EUS)	19
2.2.3 Executive Information System (EIS)	22
3 Informationsstrategien und EIS-Typen	25
3.1 EIS-Schlüsselfaktoren	25
3.2 Charakterisierung von Informationsstrategien	27
3.3 Eine empirische Studie zu Informationsstrategien und EIS	35
3.3.1 Untersuchungsgegenstand	35
3.3.2 Untersuchungsergebnisse	37
3.3.2.1 Informationsstrategien	37
3.3.2.2 EIS-Gestaltungsmaßnahmen	41
3.3.2.3 Zusammenhang zwischen Informationsstrategie und EIS	43
4 EIS-Entwicklung	45
4.1 EIS-Projekt	45
4.1.1 Projektvorstudie	45
4.1.1.1 Kosten- und Nutzenanalyse	45
4.1.1.2 Unternehmensanalyse	47
4.1.2 Projektteam	49

4.1.3	Projektmodelle	51
4.1.3.1	Projektmodelle für die Softwareentwicklung	51
4.1.3.2	Konsequenzen für das EIS-Projekt	57
4.2	EIS-Konzeption	59
4.2.1	Analyse der Benutzer	59
4.2.2	Analyse der Informationsversorgungsfunktion	63
4.2.2.1	Informationsversorgungsphasen	63
4.2.2.2	Informationsbedarfsanalyse	64
4.2.2.3	Informationsaufbereitung	72
4.2.2.3.1	Dimensionen einer Kennzahl	72
4.2.2.3.2	Aggregation	76
4.2.2.3.3	Gruppierung	79
4.2.2.3.4	Tabellenbildung	81
4.2.2.4	Informationsbereitstellung	82
4.2.3	Systemspezifikation	86
4.2.4	Entwurf	90
4.2.4.1	EIS-Architektur	90
4.2.4.2	Elemente der EIS-Architektur	92
4.2.4.2.1	Benutzerschnittstelle	92
4.2.4.2.1.1	Modelle	92
4.2.4.2.1.2	Ein- und Ausgabeebene	93
4.2.4.2.1.3	Dialogform	93
4.2.4.2.1.3.1	Varianten	93
4.2.4.2.1.3.2	Beispiele	97
4.2.4.2.2	EIS-Datenbank	101
4.2.4.2.2.1	Datenmodellierung	101
4.2.4.2.2.1.1	Konzeptionelles Datenmodell	103
4.2.4.2.2.1.2	Logisches Datenbankmodell	105
4.2.4.2.2.1.3	Sprache des Datenbanksystems	107
4.2.4.2.2.2	Modellierung der EIS-Daten	108
4.2.4.2.2.3	Datenhaltung	117
4.2.4.2.3	Datentransferkomponente	121
4.2.4.3	Verteiltes EIS	123
4.2.4.3.1	Verteilungsmodelle	123
4.2.4.3.2	Konsequenzen für verteilte EIS	129
4.3	EIS-Softwareauswahl	134

4.4 Softwaretechnische Realisierung	137
4.4.1 Forest & Trees (F&T)	137
4.4.2 Commander EIS (CEIS)	149
4.4.3 SAP-EIS	156
5 Schlußbetrachtung	168
Anhang	
I Fragebogen der schriftlichen Befragung	171
II Ergebnisse der Clusteranalysen	179
Literaturverzeichnis	190

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Generelle Funktionen der Unternehmensführung	11
Abb. 2:	Erweiterte semiotische Begriffsabgrenzung	16
Abb. 3:	Informationssystempyramide	18
Abb. 4:	Untersuchungsrelevante Entscheidungsunterstützungssysteme	21
Abb. 5:	Ganzheitliches Modell der Informationssystemarchitektur	28
Abb. 6:	Ableitung der Informationsstrategiematrix	31
Abb. 7:	Empirische Studien zu Informationsstrategien oder EIS	34
Abb. 8:	Bezugsrahmen der Untersuchung	36
Abb. 9:	Schematische Typisierung von EIS	42
Abb. 10:	2-Cluster-Lösung	44
Abb. 11:	Idealtypische Zusammensetzung des EIS-Projektteams	49
Abb. 12:	Wasserfallmodell	52
Abb. 13:	Situativer Ansatz der Wahl des Projektmodells	56
Abb. 14:	Informationsbedarf, -angebot und -nachfrage	65
Abb. 15:	Profilartige Darstellung von unternehmerischen Erfolgsfaktoren	71
Abb. 16:	Dimensionen einer Kennzahl	74
Abb. 17:	Dimensionen einer Kennzahl in Vektordarstellung	75
Abb. 18:	Modell eines Rechensystems	76
Abb. 19:	DuPont-Kennzahlensystem	77
Abb. 20:	Ausschnitt aus einem KEF-"System"	78
Abb. 21:	Verdichtungspyramide und -schema	80
Abb. 22:	Alternative Berichtshierarchien je nach Verdichtungstyp	81
Abb. 23:	Einfache Tabellenstruktur	81
Abb. 24:	Grundgerüst einer Matrix	82

Abb. 25:	Horizontal abnehmende Toleranzen	84
Abb. 26:	Berichtssystemarten für Unternehmensführung und Controlling	85
Abb. 27:	Sichtenabhängige Anforderungen an die EIS-Qualität	87
Abb. 28:	Schematische EIS-Architektur	91
Abb. 29:	Direktabfrage per Einstellungs Menü	97
Abb. 30:	Rechenschiebermenü zur direkten Abfrage	98
Abb. 31:	Auswahl innerhalb einer Tabelle	99
Abb. 32:	Aktive Landkarte	100
Abb. 33:	Datenwürfel	101
Abb. 34:	Datenstruktur für KUNDE und ARTIKEL im ERM	104
Abb. 35:	Tabellen im Relationenmodell	106
Abb. 36:	Konstruktionsoperatoren im ERM	110
Abb. 37:	Zeitstruktur	111
Abb. 38:	Zeit im Relationenmodell	112
Abb. 39:	Vereinfachter ERM-Ausschnitt für verdichtete Daten	113
Abb. 40:	ERM für originäre und verdichtete Daten (I)	114
Abb. 41:	ERM für originäre und verdichtete Daten (II)	115
Abb. 42:	ERM für originäre und verdichtete Daten (III)	116
Abb. 43:	Zugriffsvarianten bei der Speicherung verdichteter EIS-Daten	118
Abb. 44:	Datentransferkomponente und Umfeld	122
Abb. 45:	Formen der Funktions- und Datenverteilung	125
Abb. 46:	Client/Server-Schichtenmodell	127
Abb. 47:	EIS-Architekturen	131
Abb. 48:	Gegenüberstellung von F&T und Visual Basic bzw. Hypermedia	137
Abb. 49:	Schematischer Aufbau von F&T	138

Abb. 50:	Anbindung der EIS-Datenbank an F&T	140
Abb. 51:	Ausschnitt aus dem zugrunde gelegten Datenmodell	141
Abb. 52:	Umsetzung der Zeitmodellierung	141
Abb. 53:	Anzeige der Ausgangsrelationen in Access	142
Abb. 54:	SQL-Assistent	143
Abb. 55:	Definition der Matrixfelder	144
Abb. 56:	Anwendungstrigger	144
Abb. 57:	Darstellung der Matrix	145
Abb. 58:	Formel zur Berechnung des ROI	145
Abb. 59:	Auszug des Informationsbaums	146
Abb. 60:	Scheduler von F&T	147
Abb. 61:	Festlegen der Ausnahmebedingungen und -meldungen	147
Abb. 62:	Ausgelöster Alarm	148
Abb. 63:	Schematische Darstellung der CEIS-Komponenten	150
Abb. 64:	Oberfläche von Prism	153
Abb. 65:	Bildschirmfolgeplan von CEIS	154
Abb. 66:	Menüstruktur von R/3 SAP-EIS	156
Abb. 67:	Schematischer Aufbau von SAP-EIS	157
Abb. 68:	Festlegung vordefinierter Informationsobjekte für einen Aspekt	158
Abb. 69:	Menü zur Festlegung von Übertragungszeitpunkten	160
Abb. 70:	Drill-down bei SAP-EIS	162
Abb. 71:	Grafische Aufbereitung in SAP-EIS	163
Abb. 72:	Struktur einer SAP-EIS-Berichtsklassenhierarchie	164
Abb. 73:	Beispielhafte Ausprägung des R/3-Benutzermenüs	165